

Theatertage auf Baltrum

30. April – 3. Mai 2015

STADT - LAND - MEER

Programmheft

Inselbühne Baltrum

„Restrisiko“/TPZ Lingen

Schaumburger Bühne

Freie Bühne Braunschweig

erstes unordentliches Zimmertheater

Premiere Braunschweig

Theatergruppe Barwedel

Theatergruppe Lampenfieber

Seniorentheater „Wundertüte“

Altstadt-Theater Hornburg

Spielbühne Lingen

Die Feudalen

5te Dimension

Ausrichter

Veranstalter

Gefördert durch



Amateurtheaterverband
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



BALTRUM



Fotos: Matthias Schiller

Grußwort

Die Ferieninsel Baltrum ist vom 30. April bis zum 3. Mai 2015 wieder einmal Tagungsort und Bühne zugleich für die vielen ehrenamtlich organisierten Mitgliedsgruppen des Amateurtheaterverbandes aus ganz Niedersachsen. Und erneut treffen erfahrene und neue Theaterspielerinnen und -spieler zusammen, um gegenseitig voneinander zu lernen, sich auszutauschen und natürlich auch Theater zu spielen.

Für das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sind die Amateurtheatergruppen wichtige Kulturpartner. Die Amateurtheater sorgen mit ihren Aufführungen für ein kulturelles Angebot im Flächenland Niedersachsen, auch als Mehrgenerationentheater beinhaltet dies immer kulturelle Teilhabe und Bildung.

Damit dieses Engagement auch weiterhin fortgesetzt werden kann und die Bühnen vor Ort ihre gute Arbeit umsetzen können, sind die Theatertage auf Baltrum ein wichtiges Forum des Austauschs und des Ausprobierens, welches wir gern unterstützen und fördern.

Ich wünsche daher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Vernetzung nach innen und außen, viel Freude beim Theaterspielen und zahlreiche interessierte Besucher.

Dr. Gabriele Heinen-Kljajić
Niedersächsische Ministerin
für Wissenschaft und Kultur



Grußwort

Liebe Theaterfreunde,
liebe Gäste der Insel Baltrum!

Zu den 7. Niedersächsischen Theatertagen begrüße ich Sie recht herzlich. Bereits zum fünften Mal treffen sich nun Theater-Begeisterte auf Baltrum.

Das macht uns sehr stolz, denn Kunst und Kultur prägen das Gesicht unserer Insel. Eine abwechslungsreiche Kulturszenerie bringt Farbe und Lebendigkeit in unsere kleine Gemeinde. Die Inselbühne ist in diesem Gefüge eine feste Größe. Sie begeistert ihr Publikum immer wieder mit ihrem breitgefächerten Repertoire von Klassik bis Boulevard. Das große Engagement für das Theater reicht aber auch über die Insel hinaus, denn mit Wilhelm Klünder und Jupp Flockert waren bereits zwei Baltrumer Landesverbandsvorsitzende des Niedersächsischen Amateurtheaterverbandes.

Wir erwarten mit Spannung die Aufführungen und freuen uns auf ein kreatives Miteinander!

Genießen Sie diese Tage - ob auf oder vor der Bühne - und nutzen Sie auch Ihre Zeit, um das kleinste, aber schönste, Eiland der Nordsee zu entdecken und in Ihr Herz zu schließen.

Ich wünsche viel Spaß und toi, toi, toi!

Berthold Tuitjer
Bürgermeister/Kurdirektor



Grußwort

Liebe Theaterfreunde,
liebe Gäste der Insel Baltrum!

Endlich ist es wieder soweit: Die Niedersächsischen Amateurtheatertage auf Baltrum stehen vor der Tür! Als vor 10 Jahren im Vorstand die Entscheidung gefällt wurde, die Theatertage für mehrere Jahre hintereinander nach Baltrum zu vergeben, konnte keiner ahnen, dass sich daraus eine regelrechte Erfolgsgeschichte entwickeln würde.

Inzwischen ist nämlich klar: Es ist etwas ganz Besonderes bei diesem kleinen, aber feinen Festival auf der Nordseeinsel aufzutreten, mit gleichgesinnten Teilnehmern zu „schnackern“ und sich Inszenierungen von anderen Bühnen anzuschauen.

Und das verdanken wir auch und vor allem der Inselbühne Baltrum, die in diesem Jahr zum 5. Mal in Folge die Theatertage ausrichtet. Euer Engagement, Eure Freundlichkeit, Eure Hilfsbereitschaft und Euer Organisationstalent sind ganz wunderbar! Danke!

Dieses Jahr stehen die Theatertage unter dem Motto **Stadt - Land – Meer**. Da treffen Stadtmenschen auf Leute vom Dorf, Insulaner auf Landratten, Business-Typen auf Öko-Tussis – und ein buntes Spielangebot entsteht. Flankierend gibt es wieder einen Workshop aus der Reihe „Das Besondere Seminar“. Schwerpunkt ist die Erschaffung einer eigenen Kunstfigur. Wir dürfen gespannt sein auf die Präsentation der Workshop-Ergebnisse.

Also kommt nach Baltrum und lasst Euch den (Theater-)wind um die Nase wehen! Es lohnt sich.

Petra Wahed-Harms
Künstlerische Leiterin des
Amateurtheaterverbandes
Niedersachsen e.V.



Der Schimmelreiter

Donnerstag, 30. April - 20:00 Uhr

Schauspiel von **Paul Barz** in fünf Bildern nach einer Novelle von **Theodor Storm**.

"Wer nicht deichen will, muss weichen". So heißt es an der Küste seit langer Zeit, und in Anbetracht der neuen Baltrumer Strandmauer und der sich im Norden Baltrums auftürmenden Schutzdüne sind die Insulaner und ihre Gäste allzeit in die Thematik einbezogen – die Wuchtigkeit und Wichtigkeit der Bauwerke doch Tag für Tag vor den Augen und in den Ohren, das Wetter, die See, die Naturgewalten hautnah.

Theodor Storms Novelle "Der Schimmelreiter" von 1888, die Paul Barz Theaterstück zu Grunde liegt, handelt vom Schicksal Hauke Haiens, der mit seinem Deichbauprojekt an der Nordsee zwischen Fortschritt und Tradition aufgegeben wird. Das Ringen zwischen Neuem und Bewährtem durch die Kontrahenten Hauke Haien und Ole Peters bekommt durch Neid, Eifersucht und überzogenen Ehrgeiz weitere Facetten. Ein jeder möchte die Führungsrolle spielen, und die beiden rivalisieren um die Tochter des alten Deichgrafen, um Elke Folkerts. Das Drama braust wie ein gewaltiger Nordseesturm herauf und ist umwittert von dunklen Mächten, die das Geschehen zu steuern scheinen.



Seit 1965 wird auf Baltrum Theater groß geschrieben! Die Inselbühne des Kultur- und Sportvereins trägt jedes Jahr mit drei Stücken im wöchentlichen Wechsel zum Veranstaltungsprogramm der Insel bei.



Darsteller und Mitwirkende:

Hauke Haien	Torsten Moschner
Hauke als Junge	Eike Moschner
Ole Peters	Tobias Poley
Ole als Junge	Lennard Bramstedt
Der Schulmeister	Jürgen Janßen
Der Oberdeichgraf	Horst Unger
Der Alte Deichgraf	Günter Tjards
Elke, seine Tochter	Beate Kruse
Volina, eine Erbin	Simone Ulrichs
Trin Jans	Bärbel Nannen
TedeHaien, Haukes Vater	Jörg Brämer
Harm Harmsen, Deichbauer	Markus Neumann
Jens Jensen, Deichbauer	Marc Gloystein
Boy Boysen	Denis Metz

Regie: Sabine Hinrichs

Bühnenbau: Torsten Moschner	Bühnenbild: Denis Metz
Licht: Stephan Moschner	Geräusche: Rainer Winschermann
Ton: Michael Adolphs	Kostüme: Grace Lüppen
Maske: Bärbel Nannen	Souffleuse: Martina Meyer-Leißner

GRETCHEN 89ff.

Freitag, 01. Mai - 10:00 Uhr

*Ein unterhaltsames Theaterkabarett von **Lutz Hübner***

„**Faust. Der Tragödie erster Teil**“, Johann Wolfgang von Goethes bekanntestes Stück, soll im Theater gespielt werden. Eine zentrale Szene darin ist die „Kästchenszene“: Gretchen kommt nach der ersten Begegnung mit Faust nach Hause und findet dort ein Schmuckkästchen, das Mephisto dort hingestellt hat. Die Szene beginnt auf Seite 89, daher der Titel.

Wir erleben in wechselnden Konstellationen immer die allererste Probe dieser Szene, also jenen magischen Moment, wenn Regisseur und Schauspieler:in zum ersten Mal richtig an die Arbeit gehen. Da hier unterschiedliche Auffassungen und Missverständnisse vorprogrammiert sind, beginnt ein vergnüglicher Reigen, wie man Theater spielen sollte – oder wie vielleicht auch nicht...(übrigens findet man die Szene in der aktuellen Reclam-Ausgabe des Faust schon auf Seite 79...)



Foto: Robert Hoier

Freie Bühne Braunschweig

Szenen:

Die Diva

Die Hospitantin

Die Anfängerin

Der Schmerzensmann

Der Streicher

Der Freudianer

Der Dramaturg

Inszenierung

Ausstattung

Licht / Technik

Es spielen:

Petra Freywald und Jürgen Zwengel

Gesa Kern und Petra Freywald

Marlena Lindauer und Wilfried Ott

Gesa Kern und Peter Springstubbe

Gesa Kern und Christian Böttrich

Marlena Lindauer und Jürgen Zwengel

Alexander Börger und Christian Böttrich

Ronald Schober

Astrid Dierksen

Michael Lindauer

Freie Bühne Braunschweig:

Gegründet wurde die Freie Bühne Braunschweig 2007 unter dem Namen Neue Bühne Braunschweig. Seitdem hat die Gruppe in verschiedensten Besetzungen moderne und klassische Stücke aufgeführt, z.B. 2011 Tschechows „Heiratsantrag“ oder 2013 Dürrenmatts „Dichterdämmerung“.

Die Freie Bühne Braunschweig hat mehrfach an regionalen und überregionalen Theaterfestivals des Amateurtheaterverbands teilgenommen, dem die Gruppe seit ihrer Gründung angehört.

Die Produktion GRETCHEN 89ff. wurde durch die Stadt Braunschweig gefördert.



Rechts vor Links

Samstag, 1. Mai - 12:00 Uhr

Eine Komödie von Thorsten Böhner + Dirk Salzbrunn

Greta und Hartmut haben nichts gegen Ausländer – wie sie stets betonen. Und trotzdem stehen sie dem Spendengesuch einer Vertreterin des Vereins „Integration ausländischer Mitbürger“ skeptisch gegenüber. Doch im Verlauf der gemeinsamen Unterhaltung wendet sich das Blatt plötzlich auf merkwürdige Weise – warum bleibt da bloß für den Zuschauer ein bitterer Beigeschmack?



Theatergruppe Barwedel

Darsteller und Mitwirkende:

Hartmut	Michael Dohrmann
Siglinde	Nicole Dürheide
Katja	Jennifer Muselik
Greta	Elke Bök
Souffleur	Markus Wagner

Die Theatergruppe Barwedel besteht seit 44 Jahren und hat aktuell 20 Mitglieder.

Jedes Jahr wird ein großes Hauptstück aufgeführt, sie sind aber auch im Laufe des Jahres für verschiedene Auftritte gefragt z.B. beim Kartoffelfest in Barwedel, Jubiläen, Geburtstagen, Dorffesten usw.

Da das Seniorenheim Ehra (Ehra ist auch der Hauptspielort) den Gruppenmitgliedern für die Proben einen Saal zur Verfügung stellt, führt sie auch jährlich ein Stück speziell für das Seniorenheim auf.

Liebeslust und Wasserschaden

Freitag, 1. Mai – 15:00 Uhr

*Eine Renovierungs- und Beziehungskomödie in 3 Akten von
Hans Schimmel*

Eigentlich ist der spießige und penible Buchhalter Siegfried Klein ganz zufrieden. Er hat eine schöne kleine Wohnung, in der er putzen und aufräumen kann, so oft er will und sein ebenso penibler Freund Kalle Kurz steht ihm mit Rat und Tat zur Seite.

Das Leben könnte so schön sein. Doch als seine Schwester Rita ihre chaotische Freundin Katrin Niedlich bei Siegfried einquartiert und auch noch die Strom- und Wasserleitungen in seiner Wohnung erneuert werden sollen, ändert sich alles. Nicht nur, dass ein weibliches Wesen nicht in die Wohnung eines eingefleischten Junggesellen passt und diese nach kurzer Zeit aussieht, als wenn eine Bombe eingeschlagen hat. Auch die Handwerker haben immer eine Lösung parat. Nur passt diese Lösung selten zum Problem.

Nichts als Ärger für Siegfried. Als er dann noch in seiner Firma bei der Besetzung der Stelle als Chefbuchhalter wieder einmal übergangen wird, ist das zu viel des Guten für ihn!...



Altstadt-Theater Hornburg

...Dass alle Beteiligte sehr seltsame Macken haben, macht das Ganze auch nicht leichter. Auch sein Freund Kalle ist im Moment nicht wirklich eine Hilfe, da sich dieser auf einer Art Selbstfindungstrip befindet, was sich wiederum nicht ganz mit seinem wahren Naturell vereinbaren lässt...

Darsteller:

Siegfried Klein	Michael (Kanne) Kanigowski
Rita Klein	Wallburga (Wally) Munschke
Karl-Heinz (Kalle) Kurz	Michael Lindauer
Katrin Niedlich	Sylvia Bauce
Peter Krumm	Uwe Heinze
Winfried Schief	Dominik Dietz
Mechthild Schreck	Britta Meyerhoff / Elke Niede
Susi Schraube	Marlena Lindauer
Maria Schmitzke	Kerstin Naue
Postbote	Dieter Wagner
Emilie Kiekenbusch	Petra Tebbel
Regie	Michael Lindauer



Das **Altstadt-Theater Hornburg** ist eine aktive Amateurbühne aus dem Vorharzland, die mehr als 30 Jahren die Zuschauer mit Komödien und Lustspielen erfreut.

ZTV – Wir zeigen's Ihnen

Freitag, 1. Mai – 18:00 Uhr

Schräge Szenen eines Fernsehsenders...

Wie kann ein junger, hipper TV-Sender seine Einschaltquoten steigern? Dieses ist die dringend zu klärende Frage des Senders ZTV. Nach dem Motto „Wir zeigen's Ihnen“ entwickeln die Redakteure immer wieder neue Konzepte. Kann man mit Berichten über aggressiv-machendes Spielzeug Zuschauer erreichen, oder soll man eher über Spionage recherchieren? Ist Arbeitslosigkeit wirklich interessant oder vielleicht Selbstmord?

Die spielBühne Lingen hat 7 skurrile, schwarzhumorige Geschichten durch die Rahmenhandlung des Fernsehsenders miteinander verknüpft. Den Zuschauer erwartet ein sehr vergnüglicher, bissiger Theaterabend, der nicht immer ganz fern der Wirklichkeit ist.



Spielbühne Lingen

Darsteller (in verschiedenen Rollen):

Nadine Dijksterhuis	Die Chefin / Frau
Helga Lienenbrink	Die Alleswisslerin / Frau Brinkmann
Frauke Senker	Optimistin/ Frau Weinzweig
Elisabeth Werner	Pessimistin
Frieda Marie Mainka	Die Ausgleichende /Spion Nr. 2
Jürgen Pott	Der Hausmeister/ Arzt
Jakob Belle	Der Praktikant / Robert
Maren Winkler	Schwalbennest / Spion Nr. 1
Hiltrud Junk	Mutter / Beamtin
Ulla Graeser	Reporterin
Hannah Kluske	Frau Professor Wirrwarr/ Nichte
Norbert Klutzewit	Polizist / Penner
Thorsten Norgall	Mann / Schwager/ Selbstmörder
Berthold Kösters	Herr Brinkmann
Uschi Ritter	Technik, Musik und Regie
Heiner Werner	Bühnenaufbau
Julianne Altmann	Maske



Die **spielBühne Lingen e.V.** spielt seit 35 Jahren für Kinder und Erwachsene gehobenes Amateurtheater. Die Gruppe setzt sich aus theaterbegeisterten Menschen unterschiedlichen Alters zusammen. Unsere jüngsten Mitglieder sind 13, das älteste ist 88 Jahre alt.

Doppeltes Spiel - oder eine Nacht in den Filmen

Freitag, 1. Mai – 20:30 Uhr

*Komödie und Hommage an Hollywoods schwarze Serie von
Gabie Blum und Peter Kaempfe*

Das „Doppelte Spiel“, ein Meisterwerk des Humors, die „Mutter aller Filme“, ist mehr als eine Komödie, es ist eine Hommage an Hollywoods schwarze Serie. Zwei Schauspieler und ein Pianist rasen in atemlos, schneller, schnittiger Performance durch die Highlights der Noire-Filmgeschichte. Angela Kirchfeld und Joachim Resch, als Helga und Günther, parodieren, imitieren und zelebrieren die Weltstars der Leinwand. Sie schlüpfen gleich dutzendfach in mehrere Rollen. Der wilde Rollenwechsel ist auch mal getrieben von Gassenhauern der Filmmusik, eingebettet in eine verquere Liebesgeschichte. Dadurch entsteht eine urkomische Liebeserklärung an das Kino im Theater!

Von „Casablanca“, „Der rosarote Panther“, über „Tote schlafen fest“, „Indiana Jones“, „Titanic“, bis hin zum „007-Skyfall“ und „Shades of Grey“, um nur einige zu nennen, reicht der Bogen. Mit Humphry Bogart, Ingrid Bergmann, Robert de Niro, Leonardo de Caprio, Kate Winslet, Lauren Bacall, Marlene Dietrich und vielen mehr – wird es ein so großartig besetztes Ensemble nicht wieder geben!

Die Amateur-Theatergruppe **Lampenfieber** gründete sich im Jahre 1975 mit dem Anspruch, dem Publikum ein wenig Kurzweil und Unterhaltung in den Alltag zu bringen.

Seither wurden mit wechselnder Besetzung viele verschiedene Stücke aufgeführt.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus 33 Mitgliedern. Durch Aus- und Fortbildungen, sowie Profis, die vor Ort den letzten Schliff geben oder Gesang einstudieren, hat sie sich den Ruf einer Semi-Profi-Bühne eingehandelt.

Theatergruppe Lampenfieber im Forum Bomlitz (Lafibo)

Darsteller und Mitwirkende:

Helga, Filmvorführerin
Günter, Zuschauer
Hajo, Pianistin

Angela Kirchfeld
Joachim Resch
Ute Bachert

Regie
Technik
Vera Meyer-Dymny

Heike Netter und Regina Will
Heinz Kirchfeld und Matthias Bruns
Maske



Die Frau vom Meer

Samstag, 2. Mai – 10:00 Uhr

Theaterstück von **Susan Sontag** - nach dem gleichnamigen Stück von **Henrik Ibsen**

"Robben sind eigentlich Menschen, die aus freiem Willen ins Meer gesprungen und ertrunken sind. Einmal im Jahr, am Dreikönigstag, dürfen sie an Land kommen und ihr Fell ablegen."

Ellida lebt mit ihrem älteren Mann, dem Landarzt Hartwig Wangel, und dessen Töchtern aus erster Ehe in einem Haus direkt am Fjord. Doch Ellida bleibt merkwürdig fremd in der ländlichen Idylle; ihre ganze Sehnsucht ist aufs Meer gerichtet, auf das Element, dem sie sich auf seltsame Weise verbunden fühlt. Eines Tages taucht nicht nur der ehemalige Hauslehrer Arnholm, der um die Hand von Wangels Tochter Bolette anhält, sondern auch ein unheimlicher, sprachloser Fremder auf, der Ellida an ein altes Versprechen erinnert.

Henrik Ibsens spätes Meisterwerk wird in der Fassung von Susan Sontag auf der einen Seite poetisch verdichtet, auf der anderen Seite in den Konflikten zwischen den Geschlechtern noch weiterverschärft.

DIE FRAU VOM MEER, erscheint so gleichzeitig als geheimnisvoll-mythische Meeresbewohnerin und als moderne junge Frau.



erstes unordentliches Zimmertheater

Susan Sontag erzählt Ibsens Geschichte in streng geformten Dialogen und reflektierenden Monologpassagen neu. Sie konzentriert sich dabei auf die Figur der Ellida Wangel, auf das ins Zivilisations- und Ehekorsett gepresste mythische Naturwesen

"Die Kunst der Gegenwart ist ein neues Instrument ... zur Modifizierung des Bewusstseins, und zur Entwicklung neuer Formen des Erlebens. ... Sinneswahrnehmungen, Gefühle, die abstrakten Formen und Stile der Erlebnisweise sind es, die zählen. ..." Zitat von Susan Sontag

Darsteller und Mitwirkende:

Elida Wangel	Anette Wolff
Hartwig Wangel	Jörg Artmann
Boulette Wangel	Mareike Coordes
Hilde Wangel	Janina Schröder
Arnholm	Marc-Philipp Neumann
Der Fremde	Phillip Hodgson
Regie	Volker Hunsche

erstes *unordentliches* Zimmertheater

1991 schlossen sich verschiedene Amateurtheatergruppen aus Osnabrück zu einer Interessengemeinschaft zusammen. Ein Jahr später wurde dann offiziell ein Verein gegründet.. Das erste *unordentliche* Zimmertheater e.V. (Umbenennung erfolgte 1999) ist eine feste kulturelle Institution in Osnabrück. Zur Zeit engagieren sich ca. 50 Mitglieder in der Produktion neuer Stücke.

Pflege – eine gewaltige Aufgabe

Da war schon viel Schönes dran!

Samstag, 2. Mai - 12:00 Uhr

Sonntag, 3. Mai - 10:00 Uhr

Zwei Eigenproduktionen...

Pflege – eine gewaltige Aufgabe

Samstag, 2. Mai – 12:00 Uhr

Unter der Leitung der Theaterpädagogin Myra Schulte sind Szenen entstanden, in deren Bildern zum Ausdruck kommt, wie berufstätige Pflegende sowohl psychisch als auch körperlich an den Rand ihrer Belastung kommen, da sie häusliche Pflege und Beruf miteinander in Einklang bringen müssen.

Dabei geht es nicht darum, die Pflegenden, die Pflegebedürftigen, den Arbeitgeber oder die Kollegen anzuklagen oder gar fertige Lösungen parat zu haben. Vielmehr wird dargestellt, wie es dazu kommen kann, dass Pflegende an den Rand ihrer Kapazitäten geraten können.

Kommunikationslosigkeit und falsche Scham, Hilfe anzufordern, sind oft ein weiterer Grund, weshalb es zu Überforderungen kommt.

Die Szenen sollen Anregung sein zu Gesprächen und zum Nachdenken darüber, wie diese starren Strukturen aufgebrochen werden können, um mehr Menschlichkeit und Kommunikation sowohl im Beruf als auch in der häuslichen Versorgung zu ermöglichen.

Da war schon viel Schönes dran!

Sonntag, 3. Mai – 10:00 Uhr

Entstanden ist das kurze Theaterstück aus der Frage: „**Was gewinne und was verliere ich im Alter?**“ In eine sehr intensive Probenphase, wo eigene Erfahrungen mit Internetforschungen verglichen und lebhaft diskutiert wurden, kristallisierte sich ein ernsthaftes Stück in eine lustige Verpackung heraus.

Seniorentheatergruppe Restrisiko/ TPZ Lingen

Unter der Regie von Myra Schulte werden kurze Szenen aufgeführt, die unter unterschiedlichen Aspekten Sorgen und Nöte, aber auch Freuden von älteren Menschen zum Thema haben. Da ist die Freude eines Rentners, endlich Zeit zum Motorradfahren zu haben, die der Einsamkeit einer pensionierten Karrierefrau gegenübersteht. Die eine erfreut sich an ihrem Naturgarten, die andere ist da, wo sie nie hinwollte: im Pflegeheim ...



tpz lingen
THEATER | SPIEL | TANZ | ZIRKUS | MEDIEN

„**Restrisiko**“ besteht seit 21 Jahren und neben vielen Lustigen Theaterstücken und Sketche, hat sich die Gruppe auch im Laufe der Jahre einen Ruf erarbeitet für „Auftrags-Theaterarbeiten“. Sie schreiben alle Stücke selbst.

Hokuspokus

Samstag, 2. Mai – 15:00 Uhr

*Komödie von **Curt Goetz***

Agda Kjerulf wird angeklagt, ihren Ehemann während einer Bootsfahrt ermordet zu haben. Die Beweise der Staatsanwaltschaft und der Zeugen sind erdrückend. Da tritt der mysteriöse Peer Bille als geistreicher und umtriebiger Verteidiger ein und der Prozess gestaltet sich als ein finntenreiches Indizienverfahren zum Mitdenken mit ungeahnten Wendungen.

Nehmen Sie Platz im Zuschauerraum des Gerichts der Schaumburger Bühne. Folgen Sie einer facettenreichen Justizkomödie, die Sie geistreich und mit dem hintergründigen Witz von Curt Goetz zu einer hinreißenden Liebeserklärung einlädt.



Schaumburger Bühne

Darsteller und Mitwirkende:

Staatsanwalt Wulkens	Oliver Beckers
Zeugin Kiebutz	Evi Dopheide
Gerichtspräsident Arden	Camilo Greuel / Jürgen Morche
Zeuge Eunanio	Betina Handelsmann
AgdaKjerulf	Regine Müller
Frau Engstrand	Nadine Olivier
Zeugin Sedal	Claudia Quintern
Peer Bille	Peter Reinhold
Erste Geschworene	Birgit Rugbarth
Butler John +	
Zwei Geschworene	Anna Schönbeck
Gerichtsdieners	Sylvia Spilker
Arthur Graham	Andreas Watermann

Regie	Jürgen Morche
Regieassistentz	Andreas Watermann
Technik	Rudi Brune / Norbert Haverland
Bühnenbau	Camilo Greuel
Souffleuse	Maike Stratmann / Evi Dopheide
Maske	Beate Schliwa



Über die Schaumburger Bühne:

SCHAUMBURGER BÜHNE

Die Schaumburger Bühne e.V. ist angegliedert an die Volkshochschule Schaumburg. Das semi-professionelle Ensemble wurde 1985 gegründet. Seit 2001 betreut der Schauspieler und Regisseur **Jürgen Morche** die Theatergruppe als Künstlerischer Leiter. Oliver Beckers bekleidet seit 2011 den 1. Vorsitz. Zum Repertoire gehören abendfüllenden Komödien und Schwänke.

Sketche – Sketche- Sketche

Samstag, 2. Mai – 18:00 Uhr

Zwei Braunschweiger Amateurbühnen unterhalten mit Sketchen, Sketchen, Sketchen...



Premiere Amateurtheater Braunschweig ist eine Gruppe mit zur Zeit 25 Mitgliedern zwischen 8 und 73 Jahren.

Die Bühne wurde 1993 als Nachfolge der Braunschweiger Amateurbühne gegründet.

Sie spielt für ihre kleinen Zuschauer einmal im Jahr in der Vorweihnachtszeit ein Märchen und in der Mitte des Jahres eine Komödie oder ein Lustspiel für Erwachsene.

Die für die Realisierung ihrer Stücke notwendigen Kulissen, Requisiten und Textbücher usw. bauen, basteln, schneiden, drucken, vertonen und beleuchten die Mitglieder in Eigenarbeit.

Einmal im Jahr verbringen sie gemeinsam ein Probenwochenende im Harz.

Im Jahre 2013 wurde der Verein 20 Jahre alt.

Premiere Amateurtheater Braunschweig+ Seniorentheater „Wundertüte“

Das Seniorentheater „Wundertüte“ ist eine Gruppe von 14 agilen Senioren, die sich in ihren Sketchen mit verzwickten und kuriosen Situationen aus Gesellschaft und Leben befassen.

Die „Wundertüte“ gründete sich 2002 auf Initiative des Seniorenbüros Braunschweig.

In Gemeinschaftsregie werden Stücke und Sketche – oft als Auftragsarbeit – erarbeitet. So werden die Senioren von Gewerkschaften, dem Arbeitskreis Gesundheit in Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen, der Integrationsstelle AWO Braunschweig in Migrationsberatung der AWO Braunschweig, der Alzheimer Bewegung und sogar von der Polizei eingeladen, ein Programm zu entwickeln und vorzutragen.

Die Gruppe hat eine große Fangemeinde im Braunschweiger Raum und gilt als „exemplarisch für erfolgreiche Kulturarbeit“ wie Bürgermeisterin Rohse-Paul anlässlich des Seniorentheatertreffens 2014 in Braunschweig betonte.



Geburtstags- Impro-Gala

Samstag, 2. Mai – 20:30 Uhr

15 Jahre 5te Dimension

Improvisationstheater

... **das heißt:** In einem voll besetzten Saal auf die Bühne zu gehen, ohne vorher zu wissen, was geschehen wird. Das Publikum gibt die Stichworte, und die Schauspieler lassen alles Weitere live aus der Phantasie entspringen.

So entstehen einzigartige, schräge, bizarre, tiefgründige, spontane und bewegende Szenen, deren Ausgang zu Beginn noch völlig offen ist. Alltägliches kann sich blitzschnell zur Katastrophe ausweiten, um dann zum Ende einer Szene überraschend gelöst zu werden. Mit anderen Worten: **Überraschung ist Programm.**



Die 5te Dimension:

Zu Beginn des neuen Jahrtausends, im zehnten Stock eines Hochhauses in Hannover, hat sich die 5te Dimension gegründet. Ziel war es von Anfang an, Theater in anderen Dimensionen zu proben, zu entdecken, zu erleben, und dabei doch geerdet zu bleiben. Bei den Theatertagen auf Baltrum wird die Gruppe 15 Jahre alt und sie zeigt zu ihrem Jubiläum erstmalig eine neue Langform sowie Theatersport-Games, mit denen alles begann und die für schnelle, schräge und witzige Szenen stehen. Die 5te Dimension lädt Sie herzlich ein, Geschichten und Figuren zu teilen und dabei die vierte Dimension – die Zeit – zu vergessen.

Denken Sie daran: das Leben ist ein Spiel – erwarten Sie das Unerwartete!

Die 5te Dimension sind:

Axel Knobloch

Sveja Eberhard

Sebastian (Basti) Barnstorf

Julia Harlfinger

Stacy Hall Macaulay

Miriam Gedrose

Malte Großestrangmann

Gerd Pommerien



Die Feudalen

Sonne – Strand - Meer

Sonntag, 3. Mai – 10:30 h

Die drei "Reinigungsfachkräfte der besonderen Art", Erna, Berta und Olga sind zur Sommerfrische nach Baltrum gereist. Sie brauchen dringend Erholung.

Wer Ihnen auf der Insel begegnet, erlebt mit den Feudalen, wie aus einfachen Urlaubssituationen kleine "Katastrophen" werden. Ein feudales Erlebnis ist gewiss.



**Die Feudalen: Olga (Anke tom Suden), Erna (Imke Tiedemann),
Berta (Andrea Prieß) (von links nach rechts)**

Über die Feudalen:

Im Sommer 2002 macht die damalige Schauspielgruppe des Tanzbodens Cuxhaven Theater in den heißen Straßen von Rimini. Ein original italienisches Souvenir entstehen die Schauspielerinnen am Marktstand mit den Kittelschürzen. Hineinschlüpfen – und Erna, Olga und Berta erwachen zum Leben - drei Reinigungsfachkräfte der ganz besonderen Art.

Das besondere Seminar

Weniger ist mehr? Nein! Mehr ist mehr!

Sonntag, 3. Mai – 11:00 h

Die Seminarteilnehmer präsentieren ihre Kunstfigur

**Egal, ob in der Stadt, auf dem Land, zu Wasser oder in der Luft.
Das Wesen eines Menschen hat unendlich viele Seiten.**

„10 Frauen möchte ich sein!“ (Georgette Dee) – oder doch wenigstens zwei Persönlichkeiten. Denn „Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust...“ (J.W.v.Goethe).

Wer bin ich wirklich? Und wenn ja, wie viele?

Die Wahrheit ist: „Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu.“ (Ödön von Horwarth)

In dem Seminar haben sich die Teilnehmer gemeinsam mit der Referentin **Sabine von Rothkirch** auf eine Suche gemacht: Die spannende Suche nach ihrem inneren und äußeren Alter Ego. Sie unterstützten, kreierte und entdeckten ihre individuelle Kunstfigur mit eigenem Charakter, Verhalten, Sprache, Aussehen – eigener Biographie.

Das Ziel jedes Spielens ist, mit Überzeugungskraft und Phantasie Glaubwürdigkeit zu vermitteln, um den Zuschauer zu berühren. **Seien wir also gespannt auf das Ergebnis dieses spannenden Workshops.**



Impressum

Herausgeber:
Amateurtheaterverband Niedersachsen e.V.
Vorsitzender: Jürgen Baumgarten, Lüneburg

Geschäftsstelle:
Ulmengarten 15
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 – 9287757

Info@Amateurtheater-Niedersachsen.de
Geschäftsführerin: Ines Paetzoldt

Redaktion und Layout: Ines Paetzoldt, Matthias Schiller



Der Amateurtheaterverband Niedersachsen wurde 1952 gegründet. Er vertritt rund 125 Mitgliedsbühnen und damit ca. 2.500 Theater-spielerinnen und -spieler.

Die Angebote des Amateurtheaterverbands Niedersachsen e.V. an seine Mitglieder sind:

- günstige Fortbildungsseminare
- Beratung und Betreuung durch erfahrene Spielleiter
- Fachzeitschrift RAMPENLICHT
- Personen- und Sachversicherung (Grundsicherung)
- Ermäßigungen bei der GEMA

u.v.a.m.

www.Amateurtheater-Niedersachsen.de

Der Amateurtheaterverband Niedersachsen e.V. wird gefördert durch das Land Niedersachsen.



2013



Impressionen von den
Niedersächsischen
Amateurtheatertagen 2013
auf Baltrum



Das Programm

Veranstaltungsort:

Turnhalle/Haus des Gastes, Baltrum-Westdorf

Donnerstag, 30. April

20:00 Uhr **Eröffnung Theatertage**
Inselbühne Baltrum *im Anschluss*
„Der Schimmelreiter“
Schauspiel nach einer Novelle
von Theodor Storm (120 Min.)

Freitag, 1. Mai

10:00 Uhr **Freie Bühne Braunschweig** **„Gretchen 89ff.“**
Theaterkabarett von Lutz Hübner (75 Min.)
12:00 Uhr **Theatergruppe Barwedel** **„Rechts vor Links“**
Komödie von Thorsten Böhner + Dirk Salzbrunn
(30 Min.)
15:00 Uhr **Altstadt-Theater Hornburg** **„Liebeslust + Wasserschaden“**
Komödie von Hans Schimmel (120 Min.)
18:00 Uhr **Spielbühne Lingen** **„ZTV Wir zeigen's Ihnen!“**
Heitere Szenen – Eigenproduktion (75 Min.)
20:30 Uhr **Theatergruppe Lampenfieber** **„Doppeltes Spiel- eine Nacht in Filmen“**
Komödie von Gabie Blum + Peter Kaempfe (80 Min.)

Samstag, 2. Mai

10:00 Uhr **Erstes unordentliches**
Zimmertheater **„Die Frau vom Meer“**
Theaterstück von Susan Sonntag nach
einem Stück von Henrik Ibsen (90 Min.)
12:00 Uhr **TPZ Lingen/Seniorentheater-**
gruppe „Restrisiko“ **„Pflege – eine gewaltige Aufgabe“**
Eine Eigenproduktion (15 Min.)
15:00 Uhr **Schaumburger Bühne** **„Hokuspokus“**
Komödie von Curt Goetz (120 Min.)
18:00 Uhr **Seniorengruppe „Wundertüte“**
+ Premiere Braunschweig **„Sketche – Sketche - Sketche“**
(30 Min.)
20:30 Uhr **5te Dimension** **„Geburtstags-Impro-Gala“**
Improvisationstheater (90 Min.)

Sonntag, 3. Mai

10:00 Uhr **TPZ Lingen/Seniorentheater-**
gruppe „Restrisiko“ **„Da war schon viel Schönes dran“**
Eine Eigenproduktion (20 Min.)
10:30 Uhr **Die Feudalen** **„Sonne – Strand - Meer“**
Baltrumer Urlaubskatastrophen (30 Min.)
11:00 Uhr **Präsentation:**
„Das besondere Seminar“ **„Weniger ist mehr? Nein! Mehr ist mehr!“**
Die Seminarteilnehmer stellen ihre
Kunstfiguren vor!

ca. 11:30 Uhr **Verabschiedung von den Theatertagen**

Eintritt: Kinder 3,-- € / Erwachsene 5,-- €

www.amateurtheater-niedersachsen.de